



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.03.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Barnbrock, Jürgen
Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Conrad, Helmuth
Herr Ebsen, Christian
Frau Huse, Oda
Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Frau Moje, Stefanie
Frau Mölln, Elfriede
Herr Mölln, Hans
Frau Potocki, Ute
Frau Purwins, Simone
Herr Rave, Thomas
Herr Rönnau, Ernst-Willy
Herr Teichert, Thomas
Herr Worf, Oliver

Weiter anwesend:

Frau Hintz, Gleichstellungsbeauftragte

Schriftführer: Herr Babendreier, Rolf

Herr Bürgermeister Baumann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 21:20

1. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 04.12.2008
 2. Bericht des Bürgermeisters
 3. Festlegung der Wahlbezirke und Bildung eines Wahlvorstandes für die Europawahl 2009
 4. Zustimmung zum Abschluss eines Honorarvertrages für die geplante Baumaßnahme am Geh- und Radweg westlich der Dorfstraße (L 120) sowie Umbau von Bushaltestellen zu "Systemgerechten Haltestellen"
 5. Beschlussfassung über die Ausbauart Geh- und Radweg westlich der Dorfstraße (L 120) sowie Sachstandsbericht
 6. Bushaltestellen im Bereich Dorfstraße
 - a) Umbau von 4 Bushaltestellen zu "Systemgerechten Bushaltestellen"
 - b) Verlegung der Haltestelle "Kapelle" einschließlich Neubau Buswartehäuschen
 7. Basketballanlage "Sandland", Festlegung des endgültigen Standortes
 8. Schutzzaun am Regenrückhaltebecken Sandland
 9. Vergabevorschlag zur Auftragsvergabe "Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges Typ MZF"
 10. Ersatzbeschaffung einer Tresenanlage für die Mehrzweckhalle (Anlage)
 11. Vereinbarung mit der Gemeinde Dägeling für eine gegenseitige Vertretung des Klärwerkpersonals bei Abwesenheit
 12. Vereinsbeitritt zum Förderverein der Kremper Schulen
 13. Bezuschussung des von der Gleichstellungsbeauftragten organisierten wöchentlichen Mittagstisches in Krempe
 14. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 15. Ausschussberichte und gegebenenfalls Zustimmung zu Empfehlungen
 - a) Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss vom 19.02.2009
 - b) Finanzausschuss vom 05.03.2009
 16. Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil:**
17. Niederschlagung einer Steuerschuld
 18. Nicht öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 **Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 04.12.2008**

Protokoll:

Herr Baumann weist darauf hin, dass es sich um die Protokolle der Sitzungen vom 11. und 16. Dezember 2008 handelt.

Gegen die Protokolle vom 11. und 16.12.2008 werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Protokoll:

Herr Bürgermeister Baumann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die Baumaßnahmen in der Neuen Reihe sind abgeschlossen. Es wurden Auffahrten erneuert sowie eine Gehwegreparatur bis zur Gemeindegrenze durchgeführt.
- b) Die Gemeindearbeiter haben umfangreichen Grünschnitt durchgeführt.
- c) Die Baumaßnahme „Maschinenhalle“ auf dem Bauhof ist nahezu abgeschlossen. Es wird noch ein Regal eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf 11.400 €
- d) Die Löschwasserentnahmestelle ist fast fertiggestellt. die Gesamtkosten werden ca. 25.000 € betragen.
- e) Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am 28.03.2009 statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr das Feuerwehrgerätehaus.
- f) Für das Grundstück T und T Markt ist eine Nutzungsänderung beantragt worden.
- g) Für das digitale Alarmierungssystem findet ein Probetrieb statt. Probealarme werden ab dem 01.03.2009 jeweils am ersten Sonnabend im Monat um 12.00 Uhr durchgeführt.

zu 3 Festlegung der Wahlbezirke und Bildung eines Wahlvorstandes für die Europawahl 2009

Protokoll:

Nach § 12 EuWO soll eigentlich kein Wahlbezirk mehr als 2.500 Einwohner umfassen. Bei der letzten Europawahl 2004 hatten wir abweichend von der EuWO trotz der 2.570 Einwohner nur einen Wahlbezirk gebildet.. In Absprache mit der Kommunalaufsicht wurde von der „Soll-Vorschrift“ abgewichen. Bei der Europawahl 2009 sollte ähnlich verfahren werden (Stand 30.06.2008: 2.519 Einwohner).

Beschlussempfehlung:

Da die Einwohnergrenze nur geringfügig überschritten wird, sollte in Anlehnung an die Auslegung der Kommunalaufsichtsbehörde abweichend vom § 12 EuWO nur ein Wahlbezirk eingerichtet werden. Wahllokal sollte wie 2004 wieder das Feuerwehrgerätehaus in Kremperheide sein. Für den Wahlvorstand werden folgende Personen benannt:

Vorschlag SPD-Fraktion

Wahlvorsteher: Joachim Stegen, Bockwischer Weg 26

Schriftführer: Hubertus Adamski, Pommernweg 1

Beisitzer: Stephan Boldt, Schumannweg 14

Hans Mölln, Mittelweg 4

Oda Huse, Am Beek 3

Ersatz Andreas Arndt, Pappelweg 10

Vorschlag CDU-Fraktion
stellvertretender Wahlvorsteher: Hans-Jochen Bose, Weidenweg 3
Beisitzer: Ute Potocki, Gorch-Fock-Weg 10
Karola Krebs

Vorschlag WVK-Fraktion
stellvertretender Wahlvorsteher: Ernst-Willy Rönau, Ostlandring 37
Schriftführer: Oliver Worf, Neue Reihe 22
Beisitzer: Stefanie Moje, Gorch-Fock-Weg 14
Simone Purwins, Bachweg 7
Thomas Teichert, Bachweg 5

Beschluss: einstimmig

zu 4 **Zustimmung zum Abschluss eines Honorarvertrages für die geplante Baumaßnahme am Geh- und Radweg westlich der Dorfstraße (L 120) sowie Umbau von Bushaltestellen zu "Systemgerechten Haltestellen"**

Protokoll:

Herr Bürgermeister Baumann berichtet, dass ein Honorarvertrag für die geplante Maßnahme am Geh- und Radweg westlich der Dorfstraße (L 120) nach vorheriger Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden abgeschlossen worden ist.

Der Honorarvertrag ist durch das Amt Krempermarsch geprüft worden. Das Objekt ist der Honorarzone 2 Mindestsatz zuzuordnen. Es handelt sich sowohl um den Gehwegbau als auch um die Herstellung von 3 systemgerechten Bushaltestellen und im Zusammenhang mit dem Gehwegbau den Einbau von Wurzelschutzmaßnahmen.

Aufgrund dieser Besonderheiten erscheint eine Zuordnung der Maßnahme nach Honorarzone 2 Mindestsatz als angemessen, da hier zusätzliche Schwierigkeitsgrade zu dem Gehwegbau gegeben sind.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Rave, Herr Baumann und Herr Conrad.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des Honorarvertrages zu.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 5 Beschlussfassung über die Ausbauart Geh- und Radweg westlich der Dorfstraße (L 120) sowie Sachstandsbericht

Protokoll:

Herr Worf berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss.

Bürgermeister Baumann berichtet über ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig Holstein, Betriebssitz Kiel, in dem der Gemeinde bestätigt wurde, dass das Land Schleswig-Holstein als Baulastträger für die Unterhaltung des Grünstreifens an der L 120, Ortsdurchfahrt Kremperheide, zwischen Fahrbahn und Geh- und Radweg verantwortlich ist.

Es soll ein Ortstermin wegen der Schäden am Grünstreifen stattfinden. Ein weiterer Ortstermin soll wegen der Bepflanzung und der Bushaltestellen stattfinden.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Conrad, Herr Mölln und Herr Meisiek.

Über die Reparaturkosten soll es eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb für Verkehr Schleswig-Holstein geben. An diesem Termin möchte Herr Meisiek teilnehmen.

Frau Mölln spricht das Parken auf dem Grünstreifen an.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, die Sanierung des Geh- und Radweges im Rahmen eines Vollausbau und Neuherstellung in Pflasterbauweise. Mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung empfiehlt der Ausschuss, einheitlich rote Pflastersteine einzubauen

Zusatz vor der Beschlussfassung: Die Maßnahmen am Geh- und Radweg sollen in 3 Bauabschnitten durchgeführt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses einschließlich des Zusatzes: Die Maßnahmen am Geh- und Radweg sollen in 3 Bauabschnitten durchgeführt werden.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 6 Bushaltestellen im Bereich Dorfstraße

Protokoll:

Herr Worf berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss.

a) Umbau von 4 Bushaltestellen zu "Systemgerechten Bushaltestellen"

Es ist darüber beraten worden, die Bushaltestellen in den Bereichen Gröngal / Rosenweg (Grundstück Sievers), Schlachtereier Asmussen (Dorfstraße 108) und Kapelle der Kirchengemeinde (Dorfstraße 68) zu systemgerechten Haltestellen umzubauen.

Entsprechend der vorliegenden Unterlagen wäre es bei Erfüllung der Voraussetzungen möglich, bis zu 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben für Fahrbahnfläche, Wartefläche, Wetterschutzeinrichtung für Personen und Fahrräder und mit der Fahrgastinformation als Förderung über den ÖPNV Steinburg zu erhalten. Die Bushaltestelle Ecke Dorfstraße/Heideweg sollte auch in eine sogenannte systemgerechte Bushaltestelle mit neuem Buswartehaus umgebaut werden.

Ausschussempfehlung:

Das Ingenieurbüro Lindemann soll die Unterlagen für die erforderlichen Zuwendungsanträge liefern. Die Anträge sollen kurzfristig gestellt werden. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 4 genannten Bushaltestellen in systemgerechte Haltestellen umzuwandeln und entsprechende Zuschussanträge beim ÖPNV Steinburg zu stellen.

b) Verlegung der Haltestelle "Kapelle" einschließlich Neubau Buswartehäuschen

Verlegung der Haltestelle Kapelle einschließlich Neubau Buswartehäuschen. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die zu verlegende Bushaltestelle an der Kapelle Dorfstraße 68 als erstes ein neues Buswartehäuschen anzuschaffen. Es werden Modelle ähnlich der Typen Oslo bzw. Paris von der Firma WSM favorisiert. Das genaue Modell wäre noch festzulegen. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für das Buswartehäuschen komplett höchstens 5.000 € auszugeben.

Über die Maßnahmen findet eine Aussprache statt. Wortbeiträge: Frau Mölln, Herr Rönnau, Herr Bürgermeister Baumann.

Über die Empfehlungen des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses wird wie folgt abgestimmt: Dafür einstimmig.

zu 7 Basketballanlage "Sandland", Festlegung des endgültigen Standortes **Protokoll:**

Der Gemeindevertretung liegt eine Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses vor.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Basketballfeld auf dem alternativen Standort hinter den Einfamilienhäusern Pommernweg 2 und Ostlandring 8 zu errichten und dafür eine B-Plan-Änderung durchzuführen.

Die Beratung über eine Empfehlung für eine Nachnutzung des ursprünglich geplanten Standortes wird an den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss verwiesen. Auch für diesen Bereich soll die Änderung des B-Planes vorgenommen werden.

Aussprache: Es erfolgt ein Wortbeitrag von Frau Mölln.

Über die Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses wird wie folgt abgestimmt: dafür 14 Stimmen, dagegen 1 Stimmen, Stimmenthaltungen 2.

zu 8 Schutzzaun am Regenrückhaltebecken Sandland

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt eine Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses vor: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung am Regenrückhaltebecken Sandland einen grünen Gitterstabzaun in der Höhe wie an den anderen Regenrückhaltebecken in der Gemeinde aufzustellen. Der genaue Standort sollte vor Ort abgeklärt werden.

Herr Meisiek weist darauf hin, dass Angebote bei mindestens drei Firmen eingeholt werden sollen. Die Zaunhöhe beträgt 1,00 m. Über die Empfehlung des Ausschusses wird wie folgt abgestimmt: dafür einstimmig.

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Ausgabe einstimmig.

zu 9 Vergabevorschlag zur Auftragsvergabe "Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges Typ MZF"

Protokoll:

Herr Meisiek berichtet, dass dem Finanzausschuss das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Freiwillige Feuerwehr Kremperheide vorgelegen hat. Günstigste Bieterin war die Firma Süverkrüp & Ahrendt, Itzehoe mit einer Angebotssumme von 41.667,01 € brutto zuzüglich folgender Umbaumaßnahmen:

Zurücksetzen der 3er Sitzbank	695,00€ zuzüglich Mehrwertsteuer
und Einbau eines Glasschiebefensters	139,92 € zuzüglich Mehrwertsteuer

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Firma Süverkrüp & Ahrendt, Itzehoe den Auftrag zu erteilen.

zu 10 Ersatzbeschaffung einer Tresenanlage für die Mehrzweckhalle

Protokoll:

Herr Thomas Rave verlässt den Sitzungsraum.

Herr Meisiek berichtet über die Beratung im Finanzausschuss. Dem Ausschuss lag ein Angebot der Firma Rave über einen Tresen aus USB-Platten vor. Der Gesamtpreis hierzu beträgt netto 2.453,49 € abzüglich eines Rabattes in Höhe von 250,00 €. Es ergibt sich ein Angebotspreis von brutto 2.622,15 €.

Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, entsprechend dem Angebot der Firma Rave eine Tresenanlage zu dem angebotenen Preis zu beschaffen und die Mittel außerplanmäßig zu Lasten der allgemeinen Rücklage zur Verfügung zu stellen.

Frau Mölln beantragt, vor Auftragserteilung die Kosten für die Ausleiherung eines entsprechenden Tresens zu prüfen.

Wortbeiträge: Frau Potocki, Frau Huse, Herr Meisiek, Herr Rönnau, Herr Baumann

Über die Empfehlung des Finanzausschusses wird abgestimmt: dafür 13 Stimmen, dagegen 2 Stimmen, Stimmenthaltung 1

Herr Rave nimmt an der Sitzung wieder teil. Ihm wird der Beschluss bekannt gegeben.

zu 11 Vereinbarung mit der Gemeinde Dägeling für eine gegenseitige Vertretung des Klärwerkpersonals bei Abwesenheit

Protokoll:

Herr Meisiek berichtet aus der Beratung im Finanzausschuss.

Der Bürgermeister der Gemeinde Dägeling hat vorgeschlagen, dass zwischen dem Klärwerkpersonal Dägeling und Kremperheide eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung stattfinden soll. Die Gemeinde Dägeling verfügt ebenfalls über ein kleines Klärwerk mit folgender Personalstruktur:

Klärwärter und Auszubildender im letzten Ausbildungsjahr. Die Vertretung wurde bisher von einer Aushilfe geleistet. Die genauen Bedingungen müssten noch zwischen den Gemeinden ausgehandelt werden.

Der Finanzausschuss hat bereits am 05.03.2009 eine Beschlussempfehlung getroffen.

Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, mit der Gemeinde Dägeling eine Vertretungsvereinbarung für die Klärwörter zu schließen und den Bürgermeister zu ermächtigen, diese abzuschließen.

Beschlussfassung: dafür einstimmig.

zu 12 Vereinsbeitritt zum Förderverein der Kremper Schulen

Protokoll:

Herr Baumann berichtet über die Beratung im Finanzausschuss am 05. März 2009. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeinde Kremperheide, dem Förderverein der Kremper Schulen e.V. als Vereinsmitglied beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt 50,00 €.

Beschlussfassung: dafür einstimmig.

zu 13 Bezuschussung des von der Gleichstellungsbeauftragten organisierten wöchentlichen Mittagstisches in Krempe

Protokoll:

Frau Hintz berichtet über den wöchentlichen Mittagstisch der Gleichstellungsbeauftragten in der Sozialstation Krempe. Der Mittagstisch wird mittlerweile von ca. 22 Kindern wahrgenommen. Er besteht nunmehr seit 1 Jahr. Herr Meisiek berichtet, dass der Finanzausschuss folgende Empfehlung ausgesprochen hat: Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Mittagstisch im Jahre 2009 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren und die Mittel außerplanmäßig zu Lasten der allgemeinen Rücklage zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 14 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt das Verzeichnis der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Herr Meisiek berichtet aus der Beratung im Finanzausschuss. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 15 Ausschussberichte und gegebenenfalls Zustimmung zu Empfehlungen

Protokoll:

a) Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss vom 19.02.2009

Herr Worf berichtet aus der Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss.

Über folgende Punkte aus dem Ausschuss wäre eine Beschlussfassung erforderlich:

Tagesordnungspunkt 5: „Ersatzbeschaffung Geschwindigkeitsmessgerät“

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Ersatzbeschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes nicht vorzusehen. Es soll überprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, an der L 120 eine ähnliche Beschilderung wie in der Gemeinde Krempdorf vorzunehmen.

Tagesordnungspunkt 6: „Dorfentwicklungsplanung“

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss spricht sich mehrheitlich dafür aus, speziell das Ortszentrum optisch ansprechender zu gestalten. Es sollen im Rahmen der Maßnahme „Bushaltestellen“ z.B. Pflanzinseln auf dem Rand- und Grünstreifen eingeplant werden.

Tagesordnungspunkt 7a)

Herr Bürgermeister Baumann regt an, zur Verbesserung des Sportangebotes in der Gemeinde ein Kleinspielfeld einzurichten. Eventuell besteht die Möglichkeit, bis zu 55% der Nettobaukosten (Baukosten grob geschätzt ca. 60.000 bis 65.000 €) im Rahmen einer Förderung über die Aktivregion zu erhalten. Das Amt wird gebeten, die Entwurfsplanung für die Beratung im nächsten Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss vorzubereiten und die Fördermöglichkeiten bis dahin zu überprüfen.

Tagesordnungspunkt 7d)

Im Bereich der Bahnlinie am Gröngal werden aus Sicherheitsgründen von der Freiwilligen Feuerwehr Bäume im Bereich der Stromleitungen entfernt. Bäume werden ebenso im Birkenweg gegenüber vom Sportplatz im Rahmen der Waldpflege in Abstimmung mit der Gemeinde entfernt. Für die Übernahme von selbstgeschnittenem Holz wird von der Gemeinde eine Erstattungszahlung von 15,00 € je Festmeter erhoben.

Tagesordnungspunkt 7e)

Herr Bürgermeister Baumann berichtet, dass für die Reinigung der Fahrbahnen und des Rinnsteines an der Dorfstraße L 120, die nach der Satzung normal mindestens alle 2 Monate von der Gemeinde durchgeführt wird, ein Reinigungsangebot von 200,00 € je Reinigung vorliegt. Die Reinigung soll laut Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden probeweise bis auf Weiteres als monatliche Reinigung beauftragt werden. Für die Reinigung des Bockwischer Weges würden zusätzlich 84 € je Reinigung anfallen.

Tagesordnungspunkt 7f

Bei mehreren Schmutzwasserpumpwerken ist es in den letzten Wochen zu Störungen bzw. Ausfällen gekommen. Die Umrüstung der Schmutzwasserpumpwerke auf automatische Meldung von Störungen, z.B. auf das Betriebs handy des Klärwerks, wurde zum Preise von 2.500 € von der Firma Suschke angeboten. Bürgermeister Baumann schlägt vor, Firma Suschke mit der Einrichtung der automatisierten Meldungen in den Schmutzwasserpumpwerken zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung beschließt diese Ausschussempfehlungen einstimmig.

b) Finanzausschuss vom 05.03.2009

Herr Meisiek berichtet, dass sich der Finanzausschuss mit der Festsetzung der Afa-Sätze für die Abwasseranlage befasst hat. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die bisherigen Afa-Sätze in der Abwasserbeseitigung weiterhin anzuwenden.

Der Bürgermeister hat auf die Verpflichtung der Gemeinde nach der Selbstüberwachungsverordnung hingewiesen. Hierfür ist es erforderlich, die auf die Gemeinde voraussichtlich entfallen Kosten zu schätzen und nach seinem Vorschlag auf die nächsten beiden Kalkulationszeiträume zu verteilen.

Über die Verwendung der Afa-Sätze und den Hinweis des Bürgermeisters wird wie folgt abgestimmt: dafür 16 Stimmen, dagegen keine Stimme, Stimmenthaltung 1.

zu 16 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

- a) Herr Bürgermeister Baumann schlägt für die nächste Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses einen Tagesordnungspunkt vor, der die Selbstüberwachungsverordnung behandelt.
- b) Die Gleichstellungsbeauftragte weist auf den Bücherflohmarkt am 09. Mai 2009 in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr hin.
- c) Zur Breitbandversorgung in der Gemeinde wird über den aktuellen Sachstand berichtet. Herr Babendreier weist darauf hin, dass das vom Kreis in Auftrag gegebene Gutachten in Kürze vorliegen wird. Hieraus kann die Versorgungssituation und die Erfordernisse zum Zwecke der Breitbandversorgung entnommen werden.
- d) Herr Baumann weist auf die Aktion „Ich mache mich stark für Schleswig-Holstein“ hin. Hier ist es möglich, entsprechend engagierte Personen zu ehren.
- e) Herr Baumann hat anhand der Schwacke-Liste den Wert des HAKO-Traktors mit derzeit rd. 4.000 € ermittelt. Nach seiner Kenntnis werden entsprechende Fahrzeuge jedoch mit ca. 7.000 bis 8.000 € gehandelt.
- f) Herr Baumann berichtet über ein Gespräch beim Kreis Steinburg hinsichtlich der Förderung für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges. Es ist damit zu rechnen, dass die Rücknahme des Zuschussbescheides erfolgt.

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 17 und 18 einstimmig.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Nichtöffentlicher Teil:

zu 17 Niederschlagung einer Steuerschuld

Protokoll:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die unbefristete Niederschlagung der Forderung.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 18 Nicht öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Bürgermeister

Protokollführer